**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 50 (1924)
**Heft:** 50

**Werbung**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 07.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Nußgold
BUTTERHALTIGES KOCHFETT
bringt Freude in jede Küche
GATTIKER & CIE. SPEISEFETTWERKE RAPPERSWIL
Ueberall erhältlich

Das Tischchen tanzt A. Es tanzt ein L, ein E, ein R.

Alois stellt es wieder in die Ecke und geht mit dem Ratsdiener zum Bürgermeister.

„Habe die Ehre. Habe die Ehre! Verehrter Herr Schnaudigl! Sie wissen..."

Alois gibt sich Pose und sagt sachlich:

„Der Dieb heißt Baler!"

Er versteht das Wort selbst nicht, aber die Geister werden schon Bescheid wissen!

„Ah", sagte der Bürgermeister. „Sehr ausgezeichnet, aber weshalb sprechen Sie den Namen englisch aus? Ich hatte auch schon Verdacht auf diesen Mann. Er war zu plötzlich aus dem Hotel verschwunden. Wer sollte denn sonst in Frage kommen?"

„Ja, wer sonst!"

Noch am gleichen Tage wurde Buller, Reisender in Margarine, in Berlin verhaftet. Bei „Kempinski", gerade als er nach einem guten Diner Butter und Käse aß. Es ist auch eine Lebensaufgabe, so viel Margarine zu verkaufen, daß man sich nach einem guten Diner die Butter aufs Käsebrot leisten kann.

Alois Schnaudigl aber saß daheim wieder vor seinem tanzenden Tischchen und ließ sich für die nächste Woche neue Tips orakeln.

*

Wie rasch es doch mit den Menschen im Leben aufwärtsgehen kann, wie viel rascher abwärts! War es ein Neckgeist gewesen, der diesen Sonntag Visite gemacht hatte? Die Börsentips waren diesmal miserabel, obwohl das Tischchen wie immer arbeitete. Alois war ein armer Mann geworden, wenn nicht bald ein Umschwung eintrat. Aber der Umschwung kam nicht.

Frau Wurlitschek, die ihn nie aus den Augen ließ, wurde frostiger, denn sie ahnte, daß bei Alois irgendetwas nicht stimmte.

Von den Verlusten ahnte sie aber noch nichts.

Das erfuhr sie erst an dem gleichen Tage, als Alois wegen Verleumdung vor Gericht geladen wurde. Herr Buller aus Berlin, Reisender in Margarine, hatte ihn verklagt, weil er ihn eines Verbrechens beschuldigt hatte, das er nie begangen hatte. Er konnte nachweisen, daß er das Hotel am Cumberlandabend bereits verlassen hatte, als das Dienstmädchen, das die Betten machte, das Zimmer in voller Ordnung fand.

Wie man also einen harmlosen, unschuldigen Menschen in solchen Verdacht bringen könnte!

Nervöse Störungen
beseitigt
Elchina
Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

ABC
Clichés
Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIZSTR. 66 BERN EIGERPLATZ
CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIE

Ordnung in Ihre Papiere
Drucksachen, Muster etc. bringen die zu Möbeln zusammenstellbaren
„Real"-Kästen
Illustr. Prospekte umgehend
J. Zähner, Real-Möbel, Trogen.

GRÄB
Gräb-Schuhe
sind unbedingt die vorteilhaftesten
Kinderschühli 17-21 5.60
Kinderschühli 22-26 7.—
Sonntagschuhe Wichsleder 26—29 8.80 30—35 10.60 36—38 15.—
für Knaben 36—39 15.80
Derbystiefel Boxleder 26—29 11.80 30—35 13.80
Frauensonntagschuhe Boxleder, 36—43 19.—
Damenstiefel in fein Boxcalf 36—43 23.50
Herrenschuhe Derby Boxleder 40—48 23.—
Herren-Sportschuh Chromrind, vorn Lederfutter 40—48 32.—
Bergschuh Ia Sportleder vorn Lederfutter, Gletscherbeschläg 40—48 34.50
Verl. Sie durch Postkarte ausführl. Gratis-Katalog!
Schuhhaus u. Versandgeschäft
Wilh. Gräb A.-G., Zürich

**Sicheres Merkmal.**

„Nun, wie geht's Ihrem Neugeborenen?"

„Danke, sehr gut. Er hat viel Anlage zu einem Studenten!"

„Das können Sie aber doch unmöglich in so zartem Alter feststellen?!"

„Gewiß. Er schläft bei Tage und macht nachts Skandal!"

E. Schuhmacher
Weinhandlung
Zürich II, Lavaterstr. 46
liefert prima Tischweine in Fässchen von 50 Liter an franko ins Haus. 56

B' A' G'
TURGI
Die
SCHWEIZERMARKE
für künstlerische Leuchter
Leuchter · Stehlampen · Kunstgegenstände
Erhältlich bei allen Installateuren & Elektrizitätswerken und im eigenen Musterlager in Zürich
Caspar-Escherhaus
Stampfenbachstr. No 15
Unsere Beleuchtungskörper sind solid, elegant und preiswürdig. 300 Arbeiter, eigene Wasserkraft: 400 P. S.



Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter" Bezug!